

von einem breiten Fenster fast vollkommen ausgefüllt. Der kleine Schreibtisch daneben, eine Ottomane, das Waschbecken mit laufendem Wasser, ein einfaches, mit einer Steppdecke belegtes Messingbett, ein runder Tisch mit mehreren Stühlen und ein in die Wand eingelassener Kleiderschrank — das war Paul Märckls künftige Behausung.

Der Blick aus dem Fenster bot eine wunderbare Fernsicht über das bunte Dachgewinkel von Nürnberg, aus dem die Burg mit ihren Türmen und Zinnen majestätisch emporragte. Drunten aber vor dem Haus wogen sich die Bäume des Parkes im leisen Windhauch des Vorfrühlings.

Das Mädchen Anne war unter der Tür stehen geblieben und hielt ihr reizendstes Lächeln für den Fall bereit, daß der junge Herr sich nach ihr umsehen würde. Sie mußte aber zu ihrer Betrübnis feststellen, daß ihrer Persönlichkeit nicht die geringste Beachtung geschenkt wurde.

Als Paul Märckl wieder bei Frau Prenner erschien, strahlte die helle Freude aus seinem Gesicht.

«Nun?» fragte sie erwartungsvoll. «Es kommt mir vor, als ob Ihnen die Stube passabel erschiene.»

Märckls Augen leuchteten. «Ach Gott, gnädige Frau, ich habe noch nie so herrlich gewohnt. Ich glaube, ich werde mich wie im Himmel fühlen. Die elterliche Wohnung in Regensburg lag mitten in der Stadt, kaum daß sich einmal ein Stück Sonne in die Zimmer fand. Und als Student in Erlangen bewohnte ich eine recht unfreundliche Hinterstube. Darunter war eine Wäscherei. Wenn ich das Fenster öffnete, hatte ich die ganze Bude voll Dampf und Laugengeruch.»

«Nun, dann darf ich ja hoffen, daß Sie sich bei uns wohlfühlen werden.»

Märckl lächelte. «Hoffentlich nimmt Herr Direktor Prenner mich nicht allzu ungnädig auf!»

Die junge Frau verzog kaum merklich das Gesicht. Märckl hatte den Eindruck, als glitte ein flüchtiger Schatten über ihre Züge. «Mein Mann? — Ach nein, mit dem werden Sie sich schon vertragen! — Uebrigens, wenn Sie Lust haben, ich lasse auf der Terrasse den Tee servieren!»

Als der junge Mann an ihrer Seite eben durch die Diele schritt, trat ein elegant gekleideter Herr ins Haus, legte an der Garderobe mit hastigen Bewegungen Hut und Mantel ab und drehte sich dann mit einem Ausdruck unfreundlichen Staunens nach der Frau um.

«Ah, du hast Besuch!» sagte er flüchtig, musterte der fremden Mann einen kurzen Augenblick mißtrauisch und schlug die Richtung zum Speisezimmer ein.

Aber Frau Prenner hielt ihn zurück. Ihr Gesicht verriet eine geheime Unruhe. «Busse hat mich gebeten, Herrn Märckl, seinen Neffen, bei uns aufzunehmen. Er soll als Praktikant in die Fabrik eintreten. Ich habe unserem jungen Gast das Mansardenzimmer zur Verfügung gestellt!»

«Ueberraschende Neuigkeiten!» brummte Herr Prenner. «Mein Teilhaber hätte mir gut und recht ein Wort darüber sagen können.» Seine Stimme war abweisend, von betonter Kälte. Gleich darauf verschwand er. Eile vorschützend, im Zimmer, ohne den Gast zu begrüßen.

Frau Prenner biß sich verlegen in die Lippen. Sie schien sich über die unschöne Art zu schämen, mit der ihr Mann den jungen Menschen behandelte.

«Mein Mann ist ein bißchen grob!» versuchte sie den Eindruck der Szene zu mildern. «Sie dürfen es nicht allzu tragisch nehmen. Man gewöhnt sich bald daran, und außerdem meint er es ja auch nicht so schlimm.» (Forts. folgt.)



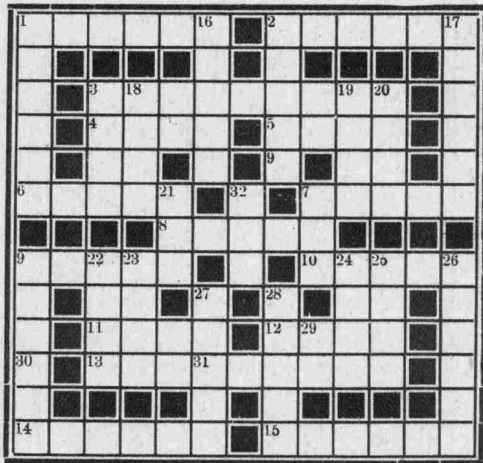
Silben-Rätsel.

Aus den Silben:

an, an, bo, da, de, de, di, din, e, ei, ek, el, en, fel, ga, gat, ge, gen, gi, hard, ka, ke, le, len, lin, lium, lu, na, na, na, on, po, re, re, reuch, rot, sien, ta, turm, van sind 13 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ein bekanntes Zitat aus der Bibel ergeben.

Die Wörter haben folgende Bedeutung:

1. Provinz in Spanien; 2. Berühmter Feldherr; 3. Begründer des ersten Lexikons; 4. Berühmter Ingenieurbau; 5. Weiblicher Personennamen; 6. Reformator; 7. Werk von Schefel; 8. Zeitraum; 9. Armteil; 10. Frohe Botschaft; 11. Wettfahrt; 12. Ort in Palästina; 13. Hochtal in der Schweiz.



Kreuzworträtsel.

a) Wagrecht: 1. Ausschussware, 2. Hoheitsrechte, 3. Ratsversammlung, 4. Haustier, 5. Vogel, 6. Naturscheinung, 7. Kampfplatz, 8. Eiland, 9. Wüstentier, 10. Vogel, 11. Baum, 12. Leitungsstück, 13. Dänische Insel, 14. Vogel, 15. Ueberzieher.

b) Senkrecht: 1. Schiffseigner, 2. Treppenaussatz, 3. Europäische Hauptstadt, 7. Stadt in Tirol, 16. Geländebezeichnung, 17. Weiblicher Personennamen, 18. Mitspieler, 19. Possenmacher, 20. Hülle, 21. Fluss in Aegypten, 22. Teil des Tieres, 23. Weiblicher Personennamen, 24. Bekannter deutscher Romanschriftsteller, 25. Engl. Adelstitel, 26. Fechtdegen, 27. Menschenrasse, 28. Ungarische Bischofsstadt, 30. Getränk, 31. Speer, 32. Teil des Baumes.

Zum Raten.

Ich hab ein Loch und mach ein Loch
Und schlüpfe auch durch dieses noch;
Kaum bin ich durch, so stopft im Nu
Es meine lange Schleppe zu.

Es ist ein kleines Wickelkind,
Liegt da erst kalt und starr und blind,
Dann ist ein kurzes Leben
Auf einmal ihm gegeben.

Da wird es warm, da blickt es hell,
Fängt an zu atmen, wird ein Quell
Von Lust, ein kleiner Segen
Für den, der sein will pflegen.

Doch lange bringt's ihm nicht Gewinn,
Denn statt zu wachsen, schwindet's hin;
Der Geist entweicht nach oben,
Der Leib ist bald zerstoßen.

Verwandlungsrätsel.

Man suche Wörter von der Bedeutung unter a. Aendert man nun an den gefundenen Wörtern einen Buchstaben, so erhält man Wörter von der Bedeutung unter b, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen den Namen eines bekannten, lebenden Dichters ergeben.

a	b
Vogel	Kleidungsstück
Kirchenfest	Blumen
Weide	Stadt
Tier	Männlicher Vorname
Auswahl	Backwerk
Stand	Bauwerk
Stadt	Weiblicher Vorname
Pflanze	Verneinung
Seelische Bedrückung	Hässliche Eigenschaft.

Auflösungen aus Nr. 36

Kreuzworträtsel.

Wagrecht: 1. Homer, 2. Union, 3. Olm, 4. Ananas, 5. Epilog, 6. Tat, 7. Ire, 8. Tee, 9. Los, 10. Spa, 11. Alb, 12. Natter, 13. Abriss, 14. Tau, 15. Werra, 16. Runen.

Senkrecht: 3. Ost, 7. Ill, 8. Fes, 11. Art, 17. Sonne, 18. Baden, 19. Nenner, 20. Ostern, 21. Eis, 22. Met, 23. Bau, 24. Undine, 25. Purpur, 26. Eva, 27. Motor, 28. Aster.

Silben-Rätsel.

1. Brienne, 2. Haschisch, 3. Abtei, 4. Hauswirt, 5. Schauspielhaus, 6. Streuselkuchen, 7. Eberhard, 8. Fiedel, 9. Konfusion, 10. Schemen, 11. Stringendo, 12. Latte, 13. Kriminalist, 14. Triangel, 15. Edelmarder, 16. Triole, 17. Odense, 18. Tanne, 19. Franklin, 20. Beirut, 21. Ademtion, 22. Gilde. — Dem Trunknen soll man mit einem Fuder Heu ausweichen.

Achtung! A-Z-Leser!

Für das Einbinden der Zeitschrift A-Z (1. Halbjahr)

mit Original-Einband-Deckel wenden Sie sich am besten

an unsern Verlag Luxemburg, 6, Königinstrasse

oder Esch-Alzette, 86, Alzetttestrasse